Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 9

Artikel: Wenn man ein Auto bar zahlen will
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-463383

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

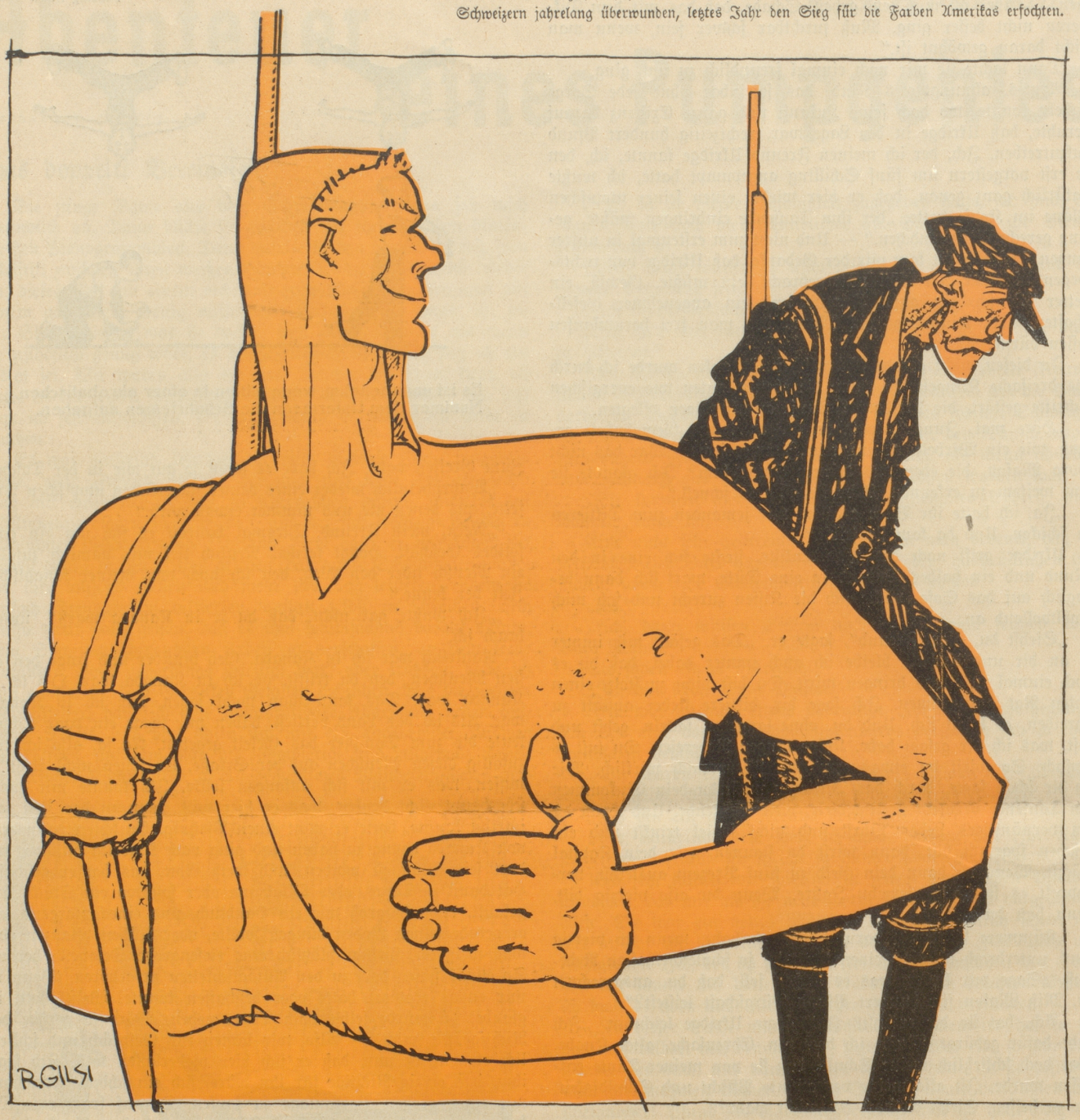
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Amerikaner ziehen sich vom internationalen Matchschießen zurück, nachdem sie, von den Schweizern jahrelang überwunden, letztes Jahr den Sieg für die Farben Amerikas erfochten.



Im rechten Augenblick drücken (auch sich), ist eine Schützenkunst.

Wenn man ein Auto bar bezahlen will

Ein junger Brüsseler hatte ganz unerwartet eine reiche Erbschaft gemacht. Was tut nun ein junger Mann, der plötzlich zu Geld kommt? Er geht hin und kauft sich ein Auto. Ebenso auch unser Brüsseler. Er betritt einen Automobilladen und läßt sich verschiedene Wagen zeigen. Seine Wahl fällt auf einen kostbaren Amerikaner. Er fragt nach dem Preis.

„Ja," meint der Automobilhändler, „das richtet sich ganz nach der Zahlungsweise. Es genügt, wenn Sie ein Viertel des Preises anzahlen . . ."

„Nein," unterbricht ihn der junge Mann, „ich möchte den Wagen gleich kaufen."

„Ganz recht, ganz recht! Also ein Viertel Anzahlung und den Rest in bequemen Monatsraten."

BURGERS MILDE STUMPEN
Nikotinschwach und doch aromatisch
Gelbe Packung 80 Cts. – Weiße Packung Fr. 1.–
Feine Derby Burger 10 Stück Fr. 2.–

„Sie verstehen mich noch immer nicht. Ich meine, ich möchte den Wagen auf einmal bar bezahlen."

„Auf einmal bar? „Maßloses Erstaunen auf Seiten des Verkäufers.

„Jawohl!" Und der junge Mann öffnet seine Brieftasche und läßt ein dickes Bündel von Tausendfrancsscheinen sehen.

„In diesem Falle," meint der Automobilhändler, indem er die Ladentür verschließt und ans Telefon eilt, „will ich doch lieber erst die Polizei benachrichtigen."

Die allgemeine Geldknappheit kann nicht besser illustriert werden, als durch diese kleine Geschichte, die ein Brüsseler Blatt erzählt.